

Allgemeine Angaben

| | | | | | |
|--------------|--|---------|-----------------|------|----------------|
| Tag | Dienstag | Datum | 25. März 2008 | Zeit | 17.30-18.30Uhr |
| Ort | Lagerhaus | Leitung | Pritt/Troubadix | | |
| Thema/Inhalt | Contura/Kurzspiele | | | | |
| Ziele | <ul style="list-style-type: none"> • Unterschied vom normalem SOLA und Contura kennen und verstehen • Vorbereitung auf Zeitüberbrückungen, was ist zu tun, Input | | | | |

Detaillierte Planung (Aufbau: Einleitung, Hauptteil, Schluss)

| Zeit | Ablauf | Sozialform |
|-------|--|-------------|
| 10min | <p><i>Einleitung</i></p> <p>3er Gruppen machen, jeder erhält einen Zettel und muss eine zweistellige Zahl aufschreiben (1 bis 28). Hiervon wird die einfache Quersumme (nur addieren) gebildet und schon hat man mindestens 9 Gruppen. Die Teilnehmenden werden gebeten auf einen Zettel, die Unterschiede in der Planung und Vorbereitung zwischen einem Normalen Lager und dem Contura, zu schreiben. Diese werden eingesammelt und den anderen Leitern zur Auswertung gegeben.</p> | 3er Teams |
| 15min | <p><i>Hauptteil</i></p> <p>Erklären was am Contura speziell ist und wie es funktioniert. Dies machen wir natürlich nicht einfach so, sondern wenden die Methode Postkorb an. Wir nehmen die 3er Gruppen, welche als Leitungsteam im Bula fungiert und geben ihnen nach viele viele Informationen ab. Es ist jetzt Aufgabe der Gruppen die für das Leitungsteam entscheidenden Informationen zum Contura herauszuarbeiten (Personen aufteilen, Material sichten, Sortieren, einander in der Gruppe vorstellen). Ziel ist, dass alle mehrere Zettel mit wichtigen Infos haben. Quellen sind: Sensibilisierung für Basis- und Aufbaukurse der 2.Stufe (zerschnitten), Contura Picasso zerschnitten, UL-Picasso zerschnitten, Homepageausdrucke vom Contura,</p> | 3er Gruppen |
| 5min | Auswertung der Zettel: Jede Gruppe stellt reihum einen wichtigen Punkt zum Contura vor. | Alle |
| 25min | <p>Kurzspiele:</p> <p>3er Teams vom Anfang erhalten den Auftrag bekannte und neue Kurzspiele (Spiele aus dem Hosensack), welche man fürs Bula überall brauchen kann, auf Packpapier zu sammeln. Sie erhalten ein Erklärungsbalt zum Morphologischen Kasten und erstellen damit neue Kurzspiele und sammeln bekannte (wo im MK hin?). Am Ende werden alle Spiele zusammengetragen und erläutert.</p> | 3er Teams |
| 5min | <p><i>Schluss</i> - Wichtigste Punkte Contura repetieren.</p> <p>Die TN spielen mindestens ein von ihnen ausgewähltes oder selbst entworfenes Kurzspiel.</p> | Alle |

Variante (bei schlechtem Wetter)

Findet drinnen statt

Material

- Kleine Zettel und Stifte
- Erklärung Morphologischer Kasten
- Packpapier
- Dicke Stifte
- Viel Bula Material kleingehackt
- Bula Sensibilisierungsunterlagen